

Germany-Berlin: Architectural, construction, engineering and inspection services**OJ S 117/2021 18/06/2021****Contract award notice – utilities****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/Materialwirtschaft (FEM)

Postal address: Holzmarktstraße 15-17

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10179

Country: Germany

E-mail: Einkauf.SE2@bvg.de**Internet address(es):**Main address: <https://vergabekooperation.berlin>Address of the buyer profile: www.BVG.de**I.6. Main activity**

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Erstellung eines Denkmalpflegeplans für Werbung

Reference number: FEM2-0628-2020

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Erstellung eines Denkmalpflegeplans für Werbung.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Ausschreibung ist die Erstellung eines Denkmalpflegeplans für die denkmalgeschützten U-Bahnhöfe der BVG. Der Denkmalpflegeplan soll Aussagen zu den U-Bahnhöfen der einzelnen Linien im Hinblick auf ihre Verträglichkeit mit Werbung enthalten, sowie Aussagen zu Werbeträgern mit Einschätzungen ihrer denkmalrechtlichen Verträglichkeit auf den U-Bahnhöfen der einzelnen Linien. Der Denkmalpflegeplan dient als praktische Hilfestellung für den Umgang mit Werbung und Planung von Werbeanlagen. Unter seiner Heranziehung sollen Genehmigungsverfahren für Werbeanlagen vereinfacht werden, insbesondere Verfahren zur Erteilung einer denkmalrechtlich Genehmigung nach § 11 DSchG Bln. Zudem soll der Denkmalpflegeplan als Unterstützung dienen bei:

- der konkreten Suche nach geeigneten Standorten für bestimmte Werbeträger,
- der konkreten Suche nach geeigneten Werbeträgern für bestimmte Standorte,
- der Klärung von Standortfragen bei solchen Werbeträgern, auf welche nicht explizit eingegangen wird (wie z. B. solche mit Sonderformaten), durch allgemeine Aussagen zur Verträglichkeit von Werbeträgern und die Aussagen zu den U-Bahn-Linien.

Die U-Bahnhöfe sollen nach Linien betrachtet werden, da die Bahnhöfe einer Linie häufig von einem Architekten konzipiert worden sind. Der fertige Denkmalpflegeplan ist so auszugestalten, dass er vom Landesdenkmalamt akzeptiert wird und von beiden Seiten unterzeichnet wird. Er soll als Vereinbarung, auf dessen Basis zukünftig neue und/oder modernisierte Werbeanlagen bei den Unteren Denkmalschutzbehörden beantragt werden, gelten.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: 1. Die für die Projektdurchführung verantwortlichen Personen haben Erfahrungen in der strukturierten und komplexen Erstellung von Denkmalpflegeplänen, sowie Konzepten der Stadt- und Raumplanung in Großstädten. (insgesamt 4 Punkte: 2 Punkte für die Erstellung der Denkmalpflegepläne, 2 Punkte für die Erstellung von Konzepten zur Stadt- und Raumplanung in Großstädten) Der Bieter / die Bietergemeinschaft hat dabei wirtschaftliche Gesichtspunkte betrachtet. (4 Punkte) Spezifische Erfahrung in der Außenwerbung in Bahnhöfen ist von Vorteil und wird mit 2 Punkten bewertet. / Weighting: 13,20

Quality criterion - Name: 2. Die für die Projektdurchführung verantwortlichen Personen weisen die Abdeckung und Vernüpfung der Kompetenzen durch die Referenzprojekte auf, dazu zählen (1) Klärung der Genehmigungssituation von baulichen Anlagen (3 Punkte: liegt vor = 3 Punkte, liegt nicht vor = 0 Punkte) (2) Analyse von Räumen des Nah- oder Fernverkehrs (1 Punkte: liegt vor = 1 Punkt, liegt nicht vor = 0 Punkte) (3) Einbeziehung der Unteren Denkmalschutzbehörden bei der Erstellung von Denkmalpflegeplänen oder Konzepten der Stadt- und Raumplanung (2 Punkte: liegt vor = 2 Punkte, liegt nicht vor = 0 Punkte) (4) Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Architekturepochen in der Gestaltung von Räumen des Nah- und Fernverkehrs (1 Punkte: liegt vor = 1 Punkt, liegt nicht vor = 0 Punkte) (5) Einstufung von Stadtmöbelierung zur baulichen und wirtschaftlichen Verträglichkeit in Bauwerken der Verkehrsinfrastruktur (1 Punkte: liegt vor = 1 Punkt, liegt nicht vor = 0 Punkte) (6) Entwicklung von Leitlinien zum Umgang mit / Weighting: 19,80

Quality criterion - Name: 3. Das vorgeschlagene Konzept zur Zeitplanung für die Abwicklung des Denkmalpflegeplans ist nachvollziehbar, transparent und für Größe und Umfang des Projektes angemessen (max. 5 Punkte). Dieser erfasst alle wesentlichen Aufgaben, stellt die einzelnen Arbeitspakete und -schritte (Arbeitsaufwand in Tagen, Anzahl der im Projekt gebundenen Mitarbeiter, etc.) deutlich dar (max. 5 Punkte). Er ist daher aus Sicht der BVG

geeignet, die Erstellung des Denkmalpflegeplanes erfolgreich umzusetzen. Es werden maximal 10 Punkte vergeben. / Weighting: 13,50

Quality criterion - Name: 4. Das Vorgehensmodell zur Kommunikation mit dem Landesdenkmalamt, bei Bedarf mit den Unteren Denkmalschutzbehörden, sowie dem Auftraggeber ist nachvollziehbar und deckt sich mit den Erwartungen an ein derartiges Projekt. Der Ansatz berücksichtigt die Gegebenheiten bei der BVG und des Landesdenkmalamtes, sowie den Unteren Denkmalschutzbehörden und basiert auf einer gesunden Mischung aus Methodenwissen und Umsetzungsorientierung (max. 6 Punkte). Die Einbindung der BVG in die einzelnen Arbeitsprozesse und -schritte ist transparent und nachvollziehbar dargestellt (max. 4 Punkte). Es werden maximal 10 Punkte vergeben. / Weighting: 13,50
Price - Weighting: 40,00

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Öffentlichkeitsarbeit: In Bezug auf die Kommunikation zum Thema Werbung in denkmalgeschützten U-Bahnhöfen sind möglicherweise weitere zusätzliche Leistungen zu erbringen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 242-599824](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Erstellung eines Denkmalpflegeplans für Werbung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

10/06/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: proloco Glatthaar/Lehmann GbR

Postal address: Am Neuen Markt 19

Town: Bremen

NUTS code: DE5 Bremen

Postal code: 28199

Country: Germany

E-mail: lehmann@proloco-bremen.de

Telephone: +49 421/5975900

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin- Luther- Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

Telephone: +49 30-9013-8316

Fax: +49 30-9013-7613

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 GWB:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/06/2021